

Sehr geehrte Projektpartner,

kaum zu glauben ... schon wieder Halbzeit im Baujahr 2019.

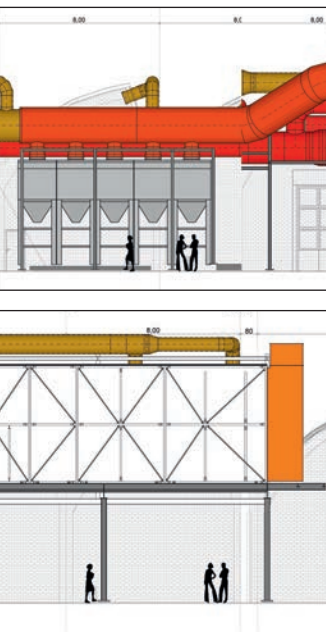
Im vorliegenden INSIDER informieren wir Sie über ausgewählte neue, laufende und abgeschlossene Projekte. Mit den aufgeführten Beispielen möchten wir Ihnen einen Eindruck über unser Leistungsspektrum zur Planung von Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroanlagen vermitteln.

Im INSIDER erhalten Sie aktuelle und nützliche Informationen für Ihre Bauvorhaben!



Wir freuen uns auf die harmonische Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Helfrich
Geschäftsführer



Projektstandort Aschaffenburg

Neue Lüftungszentrale für Linde

Am Produktionsstandort Aschaffenburg wird als Nachfolgeprojekt einer Kühlturmsanierung die bestehende Lüftungsanlage einer Produktionshalle mit einer Grundfläche von ca. 6.000 m² und einem Bruttoraumvolumen von ca. 30.000 m³ im laufenden Betrieb ersetzt.

Um die notwendige Frischluftzufuhr zu gewährleisten, wird von Helfrich Ingenieure ein kombiniertes Zu- und Abluftgerät inklusive integrierter Wärmerückgewinnung mit 120.000 m³/h und dem dazugehörigen Kanalnetz zur Luftverteilung geplant. Ebenfalls im Planungsumfang enthalten sind die zum Anlagenbetrieb notwendige Steuerung und der Stahlbau für eine Aufstellung der Lüftungsanlagen im Freien über einer Feuerwehrumfahrt.

Auch mögliche zukünftige Nutzungen der Halle wurden bei der Planung der Lüftungsanlage berücksichtigt. Mit insgesamt 30 Volumenstromreglern kann beispielsweise die Luftmenge individuell an wechselnde Produktionsverhältnisse angepasst werden.

Ebenfalls variabel ist der Außenluftanteil, der zwischen 0 und 100 % zur Energieeinsparung an Wochenenden und zu Feiertagen variiert werden kann. Die staubbelastete Abluft der Halle wird über eine Patronenfilteranlage mit Zellradschleusenaustrag gereinigt. Die Planungen der Anlage sind fast abgeschlossen, so dass mit der Umsetzung in Kürze begonnen werden kann.



Projektstandort Bad Brückenau

Rettungswache für Bad Brückenau

Im Oktober 2018 wurden die Betriebsgebäude der Rettungswache eingeweiht und somit ihrer Bestimmung übergeben.

Das bestehende Gebäude, das vom Katastrophenschutz genutzt wird, wurde generalsaniert und um einen Anbau für Funktionsräume ergänzt. Für die Rettungswache vom Bayerischen Roten Kreuz wurde auf demselben Grundstück ein Neubau für das Betriebsgebäude errichtet.

Die Planung der Gebäude umfasst die komplette **TGA-Planung** für **Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektroanlagen**. Auch die energetischen Anforderungen, die an ein modernes Gebäude gestellt werden, wurden in den Planungen berücksichtigt. So wurde auf beiden Gebäudedächern eine **Photovoltaikanlage** installiert. Die Energieerzeugung für die Beheizung erfolgt über eine zeitgemäße **Gasbrennwerttherme**.

Zudem wurde die Planung so ausgelegt, dass die erforderliche Versorgung der beiden Gebäude mit Gas, Wasser, Strom und dem Fernmeldenetz autark erschlossen werden konnte. Zusätzlich zu den Auslegungen der haustechnischen Anlagen, die zur Funktion der Gebäude erforderlich sind, wurden auch die Planungen für nutzungsspezifische Anlagen ausgeführt. Hierbei sind insbesondere die Anlagen zur **Alarmierung im Einsatzfall**, Steuerung von **Beleuchtung**, Steuerung von **Ein- und Ausfahrtstoren und Türen**, Anlagen zur **Ladungserhaltung von Fahrzeugbatterien** usw. zu nennen. All diese Anlagen dienen dazu, im Notfall einen schnellen Einsatz zu ermöglichen. Helfrich Ingenieure wünscht allen Einsatzkräften weiterhin viel Erfolg.



Main-Klinik Ochsenfurt BA 1 a (ab Lph3)

Die Main-Klinik in Ochsenfurt wird umfassend saniert und mit einem Neubau ergänzt. Für die Planungen der TGA-Anlagen wurde ein VgV-Verfahren durchgeführt, das Helfrich Ingenieure gewinnen konnte.

Die Planungen umfassen alle **haustechnischen Anlagen**. Zusätzlich ist die Planung aller technischen Anlagen, die zum Betrieb von medizinisch genutzten Räumen erforderlich sind, Gegenstand der Beauftragung.

Eine besondere Herausforderung liegt in der Umsetzung der Maßnahme **im laufenden Betrieb**. Der Umbau bzw. die Erneuerung der Anlagen muss so durchgeführt werden, dass der Betriebsablauf möglichst uneingeschränkt erfolgen kann. Eine weitere Herausforderung stellt die Umsetzung in mehreren Bauabschnitten dar, was die Nutzung von Provisorien und die Verlagerung von Anlagen zwingend erforderlich macht.

Die Ausführung der Maßnahme wurde zum Jahresanfang begonnen. Der erste Bauabschnitt soll bis 2022 seine Fertigstellung erfahren.



Intern

Neuer Standort – Hallo Bamberg!

Die Büros Bad Kissingen, Schweinfurt sowie Nürnberg sorgten bereits für einen Mitarbeiterstamm aus allen Regionen Frankens. Nun kommen auch die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bamberger Raum auf ihre Kosten und profitieren von der Devise »HIP-Standorte dort, wo Mitarbeiter wohnen«.



Denn die Kollegen sind keine Neulinge bei Helfrich. Die Fachteamleiter der Versorgungstechnik Uwe Hempel und Thomas Schrenker sind bereits »alte Hasen« und unterstützten bis zum Umzug das Büro in Schweinfurt. Auch das mitgereiste Team muss nicht vollständig neu kreierte werden. Einige Schweinfurter Kollegen kommen aus der Region Bamberg und nun hat das Pendeln ein Ende. Mitte Juli 2019 wurden die neuen Räumlichkeiten in der Moosstraße bezogen und alle haben sich gut eingelebt.

Wir freuen uns mit den Kollegen und wünschen ihnen viel Erfolg, denn auch hier ist der Helfrich-Teamgeist mit in die neuen Büroräume eingezogen.

Erfolgreiche Azubi-Messen

Als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb seit 2002 ist sich Helfrich Ingenieure über die Notwendigkeit einer aktiven Akquise und Bindung von Auszubildenden bewusst. Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels ist es unumgänglich, frühzeitig eigenes Personal aus- und weiterzubilden. Aus diesem Grund nahm das Messe-Team an zwei **Ausbildungsmessen** in den umliegenden Landkreisen teil.

Am 30. April 2019 fand der **Infotag »Jugend und Beruf«** in der Berufs- und Wirtschaftsschule in Bad Neustadt statt. Mit über 30 Besuchern und reger Teilnahme am Gewinnspiel von Helfrich Ingenieure konnte das Messe-Team einen vollen Erfolg verzeichnen. Auch beim **Tag der Ausbildung** am 7. April 2019 in Bad Brückenau erhielten Helfrich Ingenieure durchgehend positive Resonanz und nahmen bereits vor Ort Bewerbungen entgegen. Die vielzähligen Praktika-Anfragen sprechen für einen gelungenen Messeauftritt! An diesen Erfolg will das Team von Helfrich Ingenieure anknüpfen und auch in Zukunft den Nachwuchs aktiv gestalten und fördern.



KARRIERE

Stefanie Warmuth gehört seit Juli 2018 zum Verwaltungsteam von Helfrich Ingenieure. Die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau beeindruckt nicht nur mit ihren beiden Masterabschlüssen (Master of Arts in Business und Master of Management). Als Personalreferentin sowie Controllerin fungiert sie als rechte Hand der kaufmännischen Leitung. Nun kümmert sie sich auch um den Helfrich-Nachwuchs und betreut nach bestandener Ausbilderprüfung im Februar 2019 die Auszubildenden.

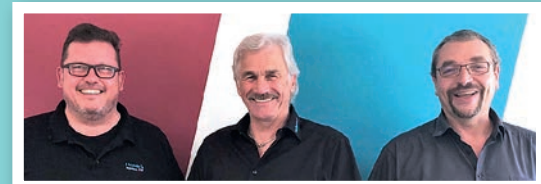


Carina Bauer begann im September 2017 ihre Karriere bei Helfrich. Die Elektronikerin unterstützt seither die Elektroabteilung mit ihren Zeichenarbeiten in Bad Kissingen. Zeitgleich mit Stefanie Warmuth absolvierte sie ihre Ausbilderprüfung. Hier zeigt sie Engagement und Einsatz für das Weiterkommen der Auszubildenden Technischen Systemplaner.

Jasmin Lange beweist wieder einmal, dass sich Nachwuchspflege auszahlt und die Ausbilder ihren Job gut machen. 2015 trat sie ihre Ausbildung zur Technischen Systemplanerin Elektrotechnik an. 3,5 Jahre vergingen wie im Fluge und nach bestandener Abschlussprüfung Anfang dieses Jahres gehört sie nun zum Team in Bad Kissingen.



Ulrich Schmitt feierte im letzten Jahr seine fünfjährige Bürozugehörigkeit. Auch 2019 gibt es für den Meister Elektrotechniker-Handwerk Grund zum Feiern. Über ein halbes Jahr dauerte seine Weiterbildung zum Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz, im Dezember war es geschafft und im Januar dieses Jahres konnte er sein Zertifikat in den Händen halten. Nun unterstützt der Projektleiter aus Bad Kissingen nicht nur die Elektroabteilung, sondern steht auch in Sachen Brandschutz gerne Rede und Antwort.



Wir gratulieren den Bereichsleitern (von links) **Stefan Grafe** (Nürnberg), **Günter Schmitt** (Bad Kissingen) und **Christian Gareis** (Schweinfurt) zur Gesamtprokura. Die Eintragung erfolgte im April 2019 und erweitert nun den Wirkungskreis der Führungskräfte. Wir wünschen den neuen Prokuristen viel Spaß und eine erfolgreiche Umsetzung dieser verantwortungsvollen Führungsaufgabe.



Michael Steinmetz gehört seit Dezember 2016 zum Helfrich Team. Der Meister Elektrotechniker-Handwerk unterstützt als Fachplaner die Elektroabteilung im Nürnberger Büro. Seit Juni dieses Jahres freut er sich nun über seine neue Funktion als Projektleiter.

